

# **Deutscher Bundestag**

16. Wahlperiode

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
- Drucksache 16/34**

**Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Bereinigung des Bundesrechts im  
Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Ar-  
beit**

### **A. Problem**

Verringerung des Normenbestandes durch Beseitigung von Rechtsvorschriften, die ihren Anwendungsbe-  
reich verloren haben

### **B. Lösung**

Annahme des Gesetzentwurfs in der vom Ausschuss geänderten Fassung

### **Einstimmige Annahme**

### **C. Alternativen**

Keine.

### **D. Kosten der öffentlichen Haushalte**

Es entstehen keine Kosten bei Bund, Ländern und Gemeinden.

### **E. Sonstige Kosten**

Kosten für die Wirtschaft, insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen, entstehen nicht. Aus-  
wirkungen auf Einzelpreise, das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind  
nicht zu erwarten.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen:

den Gesetzentwurf – Drucksache 16/34 – mit folgender Maßgabe, im Übrigen unverändert anzunehmen.

In der Überschrift wird das Wort „Arbeit“ durch die Wörter „Technologie und im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales“ ersetzt.

Berlin, den 18. Januar 2006

### **Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie**

**Edelgard Bulmahn**

Vorsitzende

**Dr. Michael Fuchs**

Berichterstatter

**Dr. Rainer Wend**

Berichterstatter

**Martin Zeil**

Berichterstatter

**Dr. Herbert Schui**

Berichterstatter

**Matthias Berninger**

Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Dr. Michael Fuchs, Dr. Rainer Wend, Martin Zeil, Dr. Herbert Schui und Matthias Berninger**

### **I. Überweisung**

Der Gesetzentwurf – Drucksache 16/34 - wurde in der 8. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. Dezember 2005 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie den Ausschuss für Tourismus zur Mitberatung überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt des Gesetzentwurfs**

Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf sollen – wie im Konzept „Initiative Bürokratieabbau“ vorgesehen – 46 Rechtsvorschriften im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die keinen Anwendungsbereich mehr haben, bereinigt werden. In einem ersten Schritt werden überflüssige Normen beseitigt, die wegen erheblicher rechtlicher oder tatsächlicher Veränderungen des Regelungsumfeldes ihren Anwendungsbereich verloren haben. In weiteren Schritten soll dann der reduzierte Normenbestand inhaltlich überprüft werden. Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 16/34 verwiesen.

Der Bundesrat hat beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

### **III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Tourismus**

Der Ausschuss für Tourismus hat die Vorlage in seiner 3. Sitzung am 18. Januar 2006 beraten und einstimmig die Annahme des Gesetzentwurfs empfohlen.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat den Gesetzentwurf in seiner 3. Sitzung am 18. Januar 2006 abschließend beraten.

Die Koalitionsfraktionen brachten zur Schlussberatung einen mündlichen Änderungsantrag mit einer redaktionellen Änderung ein, über die der Neuzuschnitt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in der Überschrift berücksichtigt wird. Der Ausschuss beschloss einstimmig die Annahme dieses Änderungsantrags.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Deutschen Bundestag die Annahme des Gesetzentwurfs in der Fassung des mündlichen Änderungsantrags der Koalitionsfraktionen zu empfehlen.

Berlin, den 18. Januar 2006

**Dr. Michael Fuchs**

Berichterstatter

**Dr. Rainer Wend**

Berichterstatter

**Martin Zeil**

Berichterstatter

**Dr. Herbert Schui**

Berichterstatter

**Matthias Berninger**

Berichterstatter